

Insekten auf der Wiese

Beim vierten Termin der Klassen 2 mit den Streuobstpädagoginnen Frau Weiss und Frau Hahn ging es um Insekten, die auf der Wiese leben. Handpuppe Fred, die Ameise, fragte die Kinder zunächst, zu welcher Familie sie denn gehöre. Die Kinder kamen schnell darauf: Du gehörst zu den Insekten. Daraufhin war zu klären, was denn Insekten ausmache: die sechs Beine, die Dreigliederung des Körpers. Dass Spinnen nicht zu den Insekten gehören, weil sie acht Beine haben, war dann auch einsichtig.

An der großen Wiese im Wald angelangt, machten sich die Kinder mit Becherlupen und Fangröhrchen ausgerüstet auf die Suche nach Insekten. Allerhand krabbelnde, hüpfende und fliegende Insekten wurden für kurze Zeit eingefangen und betrachtet, dann aber wieder in die Freiheit entlassen.

Nebenbei bastelte jedes Kind aus einem Blumentopf, Stöckchen, Schnur und Holzwolle eine komfortable Unterkunft für Ohrenzwicker. Nein, die zwicken nicht an den Ohren. Die Werkzeuge am Hinterleib dienen einem ganz anderen Zweck. Mit ihnen kann der Ohrenzwicker seine Flügel öffnen, die er auch hat. Tut er aber kaum einmal, er lässt sich lieber fallen. Da eine Lieblingsspeise des Ohrenzwickers Blattläuse sind, hängt man sein „Hotel“ am besten in einen Baum nahe am Stamm auf. Dann kann er von da aus auf Beutefang krabbeln.

Schade, dass das schon der letzte Ausflug im Rahmen des Projekts „Streuobstwiese“ war. Wir danken ganz herzlich sowohl dem Elternbeirat als auch dem Förderverein der Berkenschule für den großzügigen finanziellen Zuschuss, ohne den es dieses Projekt für alle zweiten Klassen nicht gegeben hätte.



Insekten auf der Wiese